

Damen Verbandsliga Nord

TTC Gnadental : TSV Lichtenwald
Samstag, 17.09.2022, 18:00 Uhr

TTC Gnadental und TSV Lichtenwald teilen sich die Punkte

Jubel herrschte am Samstagabend, als Kun Ma nach ca. 3 Stunden den Matchball für den TSV Lichtenwald im Spiel der Damen Verbandsliga Nord verwertete. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TTC Gnadental. Das Heimteam konnte im 1. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Einzel nicht ins Ziel bringen. Durch diese erzielte Punkteileilung hat der TTC Gnadental nun ein Punkteverhältnis von 1:1 und der TSV Lichtenwald ein Punkteverhältnis von 3:1 in der Tabelle.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Lediglich einen Satzerfolg verbuchten Eckstein / Mack bei ihrer Pleite gegen Feirer / Fritz. Einen knappen Erfolg feierten indessen Diehm / Schmidt beim 3:2 gegen Ma / Feirer, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Nicole Diehm wehrte eine 1:0 Satzführung von Sabine Feirer ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Wenige Chancen hatte dagegen wenig später Anna-Lena Schmidt beim 0:3 gegen ihre Kontrahentin Kun Ma. Das musste man neidlos anerkennen. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Damaris Eckstein gegen Lea Feirer zu verrichten, bevor ihr Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Carina Mack war in der Partie gegen Beatrice Fritz nicht zu stoppen und gewann recht eindeutig mit 3:0. Beim Stand von 4:2 gingen die Spitzenspielerinnen des TTC Gnadental und TSV Lichtenwald in die Box. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte wiederum im Anschluss Nicole Diehm letztlich auf Lager, um Kun Ma final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Anna-Lena Schmidt gelang es, Sabine Feirer im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem 3:0-Sieg. Deutlich nach Sätzen war die Drei-Satz-Pleite von Damaris Eckstein gegen Beatrice Fritz. Mittlerweile stand es damit 5:4. Zwischenzeitlich musste Carina Mack zwar einen Satz weggeben, fuhr nachfolgend ihr Spiel gegen Lea Feirer, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 3:1 ein. Die siegbringende Taktik fehlte Damaris Eckstein bei ihrer Drei-Satz-Niederlage gegen Kun Ma ab Ballwechsel 1. Besonders zu berücksichtigen ist bei diesem sehr einseitigen Spiel, dass Eckstein nur 7 Punktgewinne in allen drei Sätzen insgesamt gelang. Die richtige Herangehensweise hatte Nicole Diehm wiederum beim Sieg in drei Sätzen gegen Beatrice Fritz ab dem ersten Ballwechsel. Das folgende Einzel zwischen Anna-Lena Schmidt und Lea Feirer endete dagegen mit einem knappen 3:2-Erfolg für die Gastspielerin. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Feirer endete. Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Ergebnis: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Zu guter Letzt ging es im finalen Einzel noch einmal um alles. Ein Spiel entschied über Niederlage oder Punktgewinn. Ohne Satzgewinn für Carina Mack verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Sabine Feirer. Das musste man neidlos anerkennen. Ein Punkt für jedes Team war hiermit das finale Ergebnis.

Nach diesem Ergebnis weist der TTC Gnadental nun ein Punktekonto von 1:1 Punkten auf, während der TSV Lichtenwald vor dem nächsten Spiel, das am 01.10.2022 gegen den TTC Bietigheim-Bissingen ansteht, 3:1 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TTC Gnadental bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 01.10.2022 gegen den DJK Sportbund Stuttgart III.

Statistik:

TTC Gnadental

Doppel: Eckstein / Mack 0:1, Diehm / Schmidt 1:0

Einzel: N. Diehm 2:1, A. Schmidt 1:2, D. Eckstein 1:2, C. Mack 2:1

TSV Lichtenwald

Doppel: Feirer / Fritz 1:0, Ma / Feirer 0:1

Einzel: K. Ma 3:0, S. Feirer 1:2, B. Fritz 1:2, L. Feirer 1:2